

[852.] Ein mit den nöthigen Kenntnissen des Sortimentgeschäftes vertrauter Gehilfe, dem auch das Musikaliengeschäft nicht ganz fremd ist, findet zum 1. März oder 1. April c. ein dauerndes Engagement. Nähere Auskunft ertheilt Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und die Springer'sche Buchh. in Berlin.

[853.] Unterzeichneter sucht auf Ostern d. J. einen jungen Mann, der eine entsprechende Schulbildung genossen hat, als Lehrling für seine Buchhandlung, verbunden mit deutscher, französischer und englischer Leihbibliothek. Wohnung und Beköstigung kann auf Wunsch mitgegeben werden.

Hannover. **Ernst Knip jun.**

[854.] Ich suche für mein Geschäft einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten Lehrling. Neben freundlicher Behandlung gewähre ich Kost und Logis im eignen Hause gegen billige Entschädigung.

**Rudolf Bauer** in Leobshüg.

### Gesuchte Stellen.

[855.] Ein gut empfohlener junger Mann, der soeben seine Lehrzeit in einem Sortimentgeschäft beendete, gute Kenntnisse besitzt, auch eine sehr hübsche Handschrift hat, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Herr D t o K l e m m in Leipzig.

[856.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum baldigen Antritt ein neues Engagement. Gef. Offerten unter der Chiffre H. A. # 3. wird Herr K. Fr. Köhler in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

[857.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, seit 4 Jahren als solcher im Verlags- und Sortimentgeschäft thätig, musikalisch und der französischen und englischen Sprache kundig, sucht zu Mitte Mai ein Engagement. Herr Joh. André in Offenbach hat die Güte, nähere Auskunft über denselben zu ertheilen.

Gef. Offerten werden sub Chiffre C. F. # 3. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[858.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einer Handlung Norddeutschlands beendete und darauf in einem größeren Sortimentgeschäft der pr. Rheinprovinz conditionirte, sucht, auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen seiner Herren Principale gestützt, eine andere Stelle, am liebsten in Süddeutschland.

Derselbe verbindet mit einer schönen Handschrift gute Kenntnisse der englischen und französischen Sprache und kann zu jeder gewünschten Zeit eintreten.

Gef. Offerten werden unter Chiffre F. O. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Vermischte Anzeigen.

#### Bücher - Auction in Paderborn.

[859.] Am 1. März 1859 wird hierselbst die große Bibliothek des verstorbenen Professors der Theologie Dr. Cassel, welche besonders eine große Sammlung vorzüglicher exegetischer Werke enthält, meistbietend verkauft.

— Kataloge, 4 $\frac{1}{2}$  Bogen stark und 1721 Nummern enthaltend, wurden nach dem Schulz'schen Adressbuche versandt. — Handlungen, welche sich besonders dafür verwenden wollen, oder welche etwa übersehen sein sollten, bitte gef. nachzuverlangen.

Paderborn. **Ferd. Schöningh.**

[860.] Binnen kurzem erscheint: Verzeichniss der werthvollen, besonders naturwissenschaftlichen Büchersammlung aus dem Nachlasse d. H. Geh. Medizinalrath Prof. Dr. Lichtenstein (c. 2500 Werke).

welche am Montag d. 4. April 1859 hier versteigert werden soll. Wo Gelegenheit zu zweckmässiger Verwendung, bitte ich zu verlangen.

Berlin. **J. A. Stargardt.**

[861.] Heute versandte ich meinen neuen vollständigen Verlags - Katalog (Architekt. u. technische Werke, Reise-Literatur, Vermischtes)

in 1 Expl. an alle diejenigen Firmen, welche in den neuesten Naumburg'schen Buchhändler-Adressen vertreten sind. Da hierbei jedoch manche Handlungen fehlen, so ersuche ich diese, gef. verlangen zu wollen.

Der Katalog ist auf elegante Weise im Miniaturformat hergestellt und so eingerichtet, dass er sich zur Vertheilung an Private eignet, auch auf dem Umschlag mit der Firma des betr. Sortimenters versehen werden kann. Ich stelle von dem ansprechenden Büchlein eine beliebige Anzahl gratis zur Verfügung und bemerke, dass die in Folge meines Circulars eingegangenen Bestellungen bereits berücksichtigt wurden.

Berlin, 15. Januar 1859.

**Theobald Grieben.**

[862.] Heute verschickten wir unsere Remittendenfactur für D. N. 1859. Wir bitten noch ganz besonders, uns lediglich diejenigen Artikel zu disponiren, von denen wir laut Factur Disponenden gestatten können, alle anderen Artikel aber unbedingt zu remittiren. Nach der D. N. können wir Remittenden von diesen Artikeln nicht mehr annehmen.

Leipzig, den 13. Januar 1859.

**J. G. Hinrichs'sche Buchh.**  
Verlagsconto.

[863.] **Zur Beachtung.**

Die in meinem Verlage erscheinenden illustrierten Zeitschriften:

**Illust. Dorfbarbier.**  
**Illust. landwirthsch. Dorfzeitung.**  
**Aus der Fremde.**  
**Gartenlaube.**

expedire ich, wie bisher, auch dieses Jahr wieder in laufende Rechnung, notire aber sämtliche Auslieferungen bis Ende Januar à Conto 1858. Handlungen, welche sich mit dieser Berechnungsweise nicht einverstanden erklären sollten, ersuche ich, das 1. u. 2. Quartal gegen baar zu beziehen.

Leipzig, im Januar 1859.

**Ernst Keil.**

[864.] **Disponenden**

von folgenden Artikeln meines Verlages: **Golth, Bog., der Mensch und die Leute.** Ausgabe in Bänden oder in Heften.

**Lewes, G. H., Goethe's Leben.** Classiker-Ausgabe.

**Palleske, E., Schiller's Leben und Werke.** Bd. 1. gr. 8.

Kann ich in diesem Jahre unter keinen Umständen gestatten und würden diejenigen Handlungen, die obige Anzeige nicht beachten und mir trotzdem Exemplare davon zur Disposition stellen, nur sich und mir unnütze Mühen und Kosten verursachen.

Zu großem Danke aber würde ich den geehrten Geschäftsfreunden verpflichtet sein, die mir schon jetzt die auf ihrem Lager befindlichen Exemplare von

**Palleske, Schiller's Leben.** Bd. 1.

remittiren würden, da ich augenblicklich ganz ohne Exemplare bin und die eingehenden Bestellungen bis zum Eintreffen von Exemplaren liegen lassen muß.

Hochachtungsvoll

Berlin, 14. Januar 1859.

**Franz Duncker.**

(B. Besser's Verlagsbuchhandlung.)

### Zur gefälligen Beachtung!

[865.] Heute sandten wir Zahlungsliste und vollständige Deckung an unsern Commissionär, Herrn J. G. Mittler in Leipzig, welcher dieselbe ehestens erledigen wird. — Alle Saldo Reste, aus Rechnung 1857 herrührend, werden dadurch rein und ohne Uebertrag bezahlt.

Aischerleben, 12. Januar 1859.

**Folke'sche Buchh.**

[866.] **Kaufgesuch.**

Gute, rentable Verlagsartikel (z. B. eingeführte Schulbücher u. dergl.) werden gegen baare Zahlung sammt Verlagsrecht zu kaufen gesucht. Gef. Offerten, bezügl. deren alle Discretion zugesichert wird, durch die löbl. Exped. d. Bl. sub B. # 1.

[867.] **Offene Stellen**

in angenehmem Placement bei renommirten Firmen kann ich allen gut empfohlenen brauchbaren, soliden Herren Gehilfen stets überweisen und sehr gefälligen Offerten entgegen.

Wien. Achtungsvoll ergebenst

**A. Amouesta,**

pr. Abr. Herren Prandel & Meyer.

### Für Buchdruckereibesitzer.

[868.] Ein zuverlässiger und erfahrener Setzer sucht Stellung in einer Officin, in welcher er neben den typographischen Arbeiten noch mit Correcturlesen beschäftigt würde. Geneigte Offerten sub A. B. H. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[869.] **Zur Notiz.**

Die **Minerva**, Neue Folge hat mit dem 3. Hefte des II. Bandes zu erscheinen aufgehört, was wir hiermit den verehrl. Handlungen, welche bisher die Fortsetzung gebrauchten, mittheilen.

Ergebenst

Jena, im Januar 1859.

**Bran'sche Buchh.**